



Resorts World Las Vegas: Eventflächen

Installation bei Resorts World Las Vegas, Teil 2



Resorts World Las Vegas

Las Vegas, Nevada

Las Vegas ist seit langem bekannt als Reiseziel für Luxus und Abenteuer, und das gilt insbesondere für den schillernden Las Vegas Strip. Resorts World Las Vegas ist hier mit dem Ziel ins Rennen gegangen, die hohen bestehenden Standards noch zu übertreffen, und macht als erstes integriertes Resort, das seit über zehn Jahren auf dem Strip gebaut wurde, von sich reden. Der ambitionierte Komplex mit einer gelungenen Mischung aus Technologie und Eleganz umfasst zwei Türme, über 3.500 Zimmer und diverse Gastronomie- und Event-Bereiche, ganz zu schweigen von der gewaltigen Casino-Etage. Resorts World Las Vegas wählte vier verschiedene Vertragspartner aus, um die Vision zum Erfolg zu führen, wobei sich jedes Unternehmen auf einen spezifischen Bereich konzentrierte: die Luxus-Suiten, die Eventflächen, die Flächen zur allgemeinen Nutzung und die Netzwerkarchitektur.

In diesem Teil der Fallstudie über die Resorts World Las Vegas berichten wir über die Systemanforderungen, die zur Unterstützung der vielfältig genutzten Eventflächen erforderlich waren. Die Flächen lassen sich teilen und zusammenlegen, um unvergessliche Erlebnisse zu ermöglichen.

Q-SYS bindet seine Projektpartner sehr stark ein. Die Vielseitigkeit, auf die man bei der Erstellung der Show-Datei zurückgreifen kann, ist eines der besten Features, die ich je bei irgendeinem Produkt erlebt habe. Es kommt niemals das Gefühl auf, dass Q-SYS irgendeinen Beteiligten ausschließt.





Q-SYS ermöglicht flexible, integrierte Event-Erlebnisse in der Resorts World Las Vegas

Die Vision

Das Nachtleben der Resorts World Las Vegas erstreckt sich über vier Veranstaltungsorte: den Zouk Nightclub, den state-of-the-art Nachtclub des Resorts, den Ayu Dayclub, unter anderem mit einer atemberaubenden Pool-Anlage, die Redtail Social Gaming Bar mit reichhaltigem kulinarischen Angebot, und schließlich das Fuhu, das Erlebnisgastronomie mit modernem asiatischen Flair verbindet. Jede dieser Umgebungen kann unabhängig von den anderen genutzt werden, jedoch müssen alle Flächen für besondere Events integrierbar sein. So verbindet beispielsweise eine Wand aus gläsernen Schiebetüren das Fuhu direkt mit dem Ayu Dayclub, wodurch sich beide Flächen miteinander koppeln lassen. Ebenso können Zouk Nightclub und Ayu Dayclub zusammengelegt und als kombinierte Fläche für große Konzerte genutzt werden. Darüber hinaus sollte bestimmten Nutzern die Kontrolle über Parameter wie Lautstärke und Eingangsquellen möglich sein, beispielsweise in den Bungalows des Ayu Dayclub, den separaten Speiseräumen im Fuhu oder den privaten Karaoke-Räumen des Redtail.

Und bei aller Flexibilität benötigte das Team von Resorts World Las Vegas letztendlich ein intuitives System, das sich vom hauseigenen Personal mühelos bedienen lässt.

Entwicklung eines agilen Systems

Resorts World Las Vegas kooperierte mit Solotech, um diese große Vision zu gestalten und umzusetzen. Mit Q-SYS konnte Solotech ein übergreifendes System entwickeln, mit dem sich bestimmte Bereiche unabhängig vom primären System betreiben lassen, diese aber bei Bedarf sofort wieder in das Hauptsystem integriert werden können. Dies gewährleistet ein hohes Maß an Flexibilität, um alle Kundenanforderungen zu erfüllen. Ben Baczenas, Integration System Designer bei Solotech, erklärt: "Q-SYS ermöglicht uns, die Vorgaben innerhalb eines verteilten Audiosystems ganz präzise zu realisieren, während ein weiteres System etwas komplett anderes tut. Durch die Room-Combiner und die herausragende Funktionalität von Q-SYS ist jede dieser Flächen unglaublich wandelbar."



Flexibel

Das Team von Resorts World Las Vegas benötigte eine softwarebasierte Lösung, die sowohl den separaten Betrieb der einzelnen Eventflächen als auch deren gemeinsame Nutzung ermöglicht und zudem eine unabhängige Steuerung in einzelnen Bereichen der Flächen erlaubt, um die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Events zu erfüllen.



Die komplexe Netzwerkarchitektur der Resorts World Las Vegas erforderte eine inklusive Lösung, mit der sich verschiedenste Drittanbieterprodukte nahtlos integrieren lassen.



Einfache Bedienung

Bei der großen Bandbreite von Endanwendern musste die Lösung nicht nur eine hohe Systemtiefe bieten, sondern auch durch technisch ungeschultes Personal bedienbar sein.







Lösungen

Routing im gemischten System

Die vier Veranstaltungsflächen kommunizieren innerhalb des Q-SYS OS untereinander über ein Netzwerk verschiedenster Geräte. Die Offenheit von Q-SYS gegenüber Drittanbieterprodukten ermöglichte es Resorts World Las Vegas, Q-SYS als Routing-Zentrale für jede dieser Eventflächen einzusetzen. "Q-SYS ist zum Drehund Angelpunkt geworden, weil es einen viel flexibleren Aufbau ermöglicht, gerade in Anbetracht der vielen verschiedenen Geräte mit unterschiedlichen Integrationsgraden", führt Baczenas aus. "Es erfüllt unsere Anforderungen viel besser und fühlt sich eher wie ein Router für ein verteiltes Audiosystem an, und nicht so sehr wie ein Mischpult. Q-SYS ermöglicht uns zudem eine flexible Modifizierung: Wenn beispielsweise ein Festival-Wochenende geplant ist, lässt sich das System so konfigurieren, dass der Alltagsbetrieb weiterläuft und gleichzeitig die Toursysteme nahtlos integriert werden. Dies lässt sich in Q-SYS viel einfacher automatisieren. Bei einem anderen System müssten wir die verteilten Systeme der Flächen umgehen, bzw. das hauseigene Personal müsste immer wieder Anpassungen vornehmen. Ohne Q-SYS würde das ganze niemals so glatt laufen."

Einfache Bedienbarkeit

Die gesamte Systemstruktur wurde mit Blick auf den Endanwender ausgelegt und orientiert sich an der Frage, wie und von wem die Flächen genutzt werden, und wie sich ein Gleichgewicht zwischen Funktionalität und einfacher Bedienung herstellen lässt. Zum Nutzerkreis gehören nicht nur Ton- und Lichttechniker oder das Personal, sondern auch die Künstlerinnen und Künstler selbst. Da sich ständig neue und interessante Nutzungsmöglichkeiten für die Flächen ergeben, befindet sich auch das Design selbst in einem stetigen Entwicklungsprozess – der wiederum durch die kontinuierliche Firmware-Optimierung von Q-SYS unterstützt wird. "Durch das robuste, aber vereinfachte Design von Q-SYS ist das System viel nutzerfreundlicher, besonders dann, wenn der Nutzer nicht über technisches Fachwissen verfügt. So können wir einfach auf dem bereits Vorhandenen aufbauen", so Baczenas.

Eine offene Tür in die Zukunft

Der gesamte Prozess bei Resorts World Las Vegas war von der nahtlosen Zusammenarbeit der verschiedenen Parteien geprägt, um etwas wirklich Besonderes zu entwickeln. Die Struktur des Systems spiegelt in dieser Hinsicht sehr deutlich die Vorgehensweise der Entwickler wider: Es ist ein diverses Netzwerk von Geräten, deren nahtlose Kommunikation unvergessliche Erlebnisse kreiert, mit Q-SYS als zentraler Schaltstelle. Baczenas resümiert: "Q-SYS bindet seine Projektpartner sehr stark ein. Die Vielseitigkeit der Show-Datei ist eines der besten Features, die ich je bei irgendeinem Produkt erlebt habe. Es kommt niemals das Gefühl auf, dass Q-SYS irgendeinen Beteiligten ausschließt."

